

30.03.2023 - 17:43 Uhr

Akteure der Branche fordern ein durchgehendes Konzept für die Digitalisierung des afrikanischen Bankwesens

Kapstadt, Südafrika, 30. März 2023 (ots/PRNewswire) -

Wenn Banken angesichts von Neobanken und Fintech-Neulingen wettbewerbsfähig bleiben wollen, müssen sie ihre Geschäftsabläufe grundlegend ändern, um in erster Linie digital zu sein. Und wenn sie dieses Ziel erreichen wollen, dann ist die Zusammenarbeit mit Technologiepartnern entscheidend, um sicherzustellen, dass die richtige Infrastruktur vorhanden ist. Das war die wichtigste Botschaft der Redner bei einem Rundtischgespräch mit den Medien, das während des Huawei Intelligent Finance Summit for Africa 2023 stattfand, der kürzlich in Kapstadt, Südafrika, abgehalten wurde.

Laut Jason Cao, Geschäftsführer von Huawei Global Digital Finance, haben afrikanische Banken die Möglichkeit, von der hohen Durchdringung des Kontinents mit mobilen Geräten und dem steigenden Finanzbedarf zu profitieren. „Mobil ist der Kern von allem“, sagte er und fügte hinzu, dass es Ähnlichkeiten zwischen mobilen Zahlungen in China und Afrika gibt. Der Zukunftsforscher und Autor Brett King ist ebenfalls der Meinung, dass dieser mobile Schwerpunkt nicht nur in Afrika, sondern weltweit von Bedeutung sein wird.

Eric Muriuki Njagi, Gruppenleiter, Digitalwirtschaft, bei der NCBA Group, einem der größten Finanzdienstleistungsunternehmen Afrikas, hat aus erster Hand erfahren, wie ein digitaler Ansatz die Kundenerfahrung verbessern kann.

Er wies darauf hin, dass es für die Banken bei der Entscheidung für den Einsatz von Technologie darum geht, „Geld mit der Schnelligkeit durch Vertrauen“ einzusetzen. Njagi wies darauf hin: „Wir haben jetzt Zahlungen, die sofort oder in Sekundenschnelle getätigt werden“. Er fügte hinzu, dass das Gleiche jetzt auch für Kredite gilt. „Wir initiieren und schließen jetzt etwa 6 Millionen Kredite pro Tag ab, wobei durchschnittlich zwei Sekunden benötigt werden, um jeden einzelnen abzuschließen.“

Aber, so der NCBA-Direktor, bedeutet diese Art von Geschwindigkeit ohne Vertrauen sehr wenig. In einer Welt, in der nur fünf Prozent der Fiatwährung aus Bargeld bestehen und der Rest im Wesentlichen algorithmisch ist, ist das besonders wichtig.

„Wie vertrauen wir dem Algorithmus?“, fragte er.

Die Antwort liegt in einem Konzept, das Huawei „Non-Stop-Banking“ nennt.

Leo Chen, Vorsitzender der Huawei Region Subsahara-Afrika, stellte auf dem Huawei Intelligent Finance Summit for Afrika 2023 die Initiative „Non-Stop-Banking“ vor. Die Initiative ruft zur Zusammenarbeit zwischen der ICT- und Bankenbranche auf und fördert eine digitale Zukunft mit Non-Stop-Diensten, Non-Stop-Entwicklung und Non-Stop-Innovation.

Ein guter Ausgangspunkt dafür ist Stabilität. Wie Zhentao Chen, technischer Leiter der Abteilung Digital Finance bei Huawei Subsahara-Afrika, betonte, war dies für afrikanische Banken nicht immer selbstverständlich. Hier kann die Verlagerung von Backend-Systemen in die Cloud unglaublich wichtig sein. „Die Cloud kann Banken dabei helfen, Finanzdienstleistungen ohne Ausfallzeiten anzubieten“, so Cao.

Um letztendlich mit Fintechs konkurrieren zu können, können traditionelle Banken nicht einfach diese Technologien hinzufügen. Stattdessen müssen sie diese in einen neuen Ansatz integrieren, der ganz auf die Digitalisierung ausgerichtet ist.

Cao schloss mit den Worten, dass Huawei „sich verpflichtet, mit unseren afrikanischen Kunden zusammenzuarbeiten, um sich auf die Herausforderungen zu konzentrieren und die digitale Transformation zu beschleunigen.“

Foto – <https://mma.prnewswire.com/media/2043933/1.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/akteure-der-branche-fordern-ein-durchgehendes-konzept-fur-die-digitalisierung-des-afrikanischen-bankwesens-301786153.html>

Pressekontakt:

Yifan Ji,
+86-18620346367,
jiyifan2@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100905221> abgerufen werden.